taktgeber

2 | 2012

CEVI JUNGSCHAR STAUFEN

edito rial

Inhalt

Editorial	3
Ein Tag im Leben von ...	4
Diverse Kurse	5
Schnee-Weekend	6
Cevi-Tag	8
drauflos gefragt	12
Essen à la Cevi	14
Rätsel-Ecke	16
Problem & Lösung	17
Adressen des Jungschi-Teams	18
Jungschi-Termine	20
Vorankündigungen	20

Impressum

Auflage	100 Exemplare
Redaktion & Mithilfe *danke vielmal!*	Kiwi & Husky
Gestaltung	Cara
Druck & Produktion	Cevi Staufen
Versand	Kirchgemeinde Staufberg
Redaktionelle Beiträge an	st.steimer@bluewin.ch

Liebe Cevianer und Cevi-Freunde

Das Januar-Loch ist gestopft, die Narren der Fasnacht sind vertrieben, die Schoggihasen verputzt, der Böögg verbrannt und der Sommer ist (mit warmen Temperaturen im Gepäck) im Anmarsch.

Auch wenn schon viel im Jahr 2012 geschafft ist, spriessen noch immer neue Ideen ... Weitere Lager und spannende Jungschi-Nachmittage stehen bevor.

Und nun will ich euch nicht länger vom Lesen und Stöbern im neuen Taktgeber abhalten!

Viel Spass weiterhin ...

_ Cara

1 tag im leben von

... Nala! Sie ist Gruppenleiterin.

Um 6 Uhr klingeln für gewöhnlich meine 2 Wecker, denn anders schaff ich es nicht aus dem Bett heraus, da ich ein ziemlicher Morgenmuffel bin ...

Nach der weckenden Dusche esse ich mein Zmorge, packe meine Sachen für den kommenden Tag und verbring ein paar Minuten vor dem Spiegel.
Im Laufschritt erwisch ich dann meinen Zug von Lenzburg nach Aarau. Neuigkeiten werden während dem ca. 10 minütigen Fussmarsch in die Neue Kantonsschule Aarau ausgetauscht, wo ich die erste Klasse der Fachmittelschule besuche.

Nach 5 Stunden ist der lang ersehnte Mittag da. Ich esse mit anderen aus meiner Klasse in unserer Mensa, was immer eine lustige Angelegenheit ist. Auch bereite ich mich seelisch auf den Nachmittag vor, der wieder voller Schule ist. Wenn es dann endlich am Ende der letzten Stunde herausläutet, beginnt der Rückmarsch zum Bahnhof.

Zu Hause angekommen, esse ich eine Kleinigkeit und geniesse das letzte Sonnenlicht des Tages. Danach kommen die Hausaufgaben und das Lernen an die Reihe. Und wenn auch dies geschafft ist, verbringe ich gerne Zeit gemütlich vor einem Film oder einer Serie.
Schliesslich geh auch ich, als überzeugte Nachteule, zu Bett und schlafe dann wie ein Murmeltier schnell ein.

diverse kurse

Die ganze Abteilung Staufen ist stolz auf alle Leiter, die in den Frühlingsferien einen Kurs absolviert und bestanden haben. Herzliche Gratulation!
Es wurden drei Kurse besucht: das Lagerleitermodul in Stäfa, der Gruppenleiterkurs (ebenfalls in Stäfa) und der Helferkurs im Muotathal.

Neu haben folgende Personen diese zusätzliche Funktion errungen:

Kevin Hirt v/o Ketschöpp	J+S Lagerleiter in LS/T / J+S Leiter Kids
Fabiola Métry v/o Tula	J+S Lagerleiterin in LS/T / J+S Leiterin Kids
Andrea Vogel v/o Breiva	J+S Gruppenleiterin in LS/T / J+S Leiterin Teens
Maurice Bischof v/o Tulling	Hilfsleiter
Sebastian Leimbacher v/o Spiky	Hilfsleiter
Loris Erdin v/o Füüralarm	Hilfsleiter
Nico Aregger v/o Thomy	Hilfsleiter
Alex Aregger v/o Puma	Hilfsleiter

J+S = Jugend und Sport
LS/T = Lagersport/Trekking

Alle Teilnehmer sind sich einig: Es waren super-tolle, spannende und lehrreiche, wenn auch anstrengende Kurse, die sich gelohnt haben und mit Sicherheit weiterzuempfehlen sind.

leiter weekend

Ein lustiges Leiterweekend begann am Freitagabend des 24. Februar 2012.
Noch müde von Schule und Arbeit fuhren wir mit zwei Autos (Männer und Frauen getrennt) ins verschneite Spina oberhalb von Malix. Tula hat den kurvenreichen Weg vorbildlich gemeistert, und auch die Männer kamen heil oben an. ;-)
Der Abend klang gemütlich bei Tee und Ketsch's Stuhl-Crash aus. Nach einem leckeren Zmorge am nächsten Morgen (danke Törni und Ketsch) und mit einem Stuhl weniger brachen wir nach Bergün zum Schlitteln auf. Jedoch ging kurz davor eine Lawine runter, und mit der Aussicht nach Bergün zu kommen, allerdings ohne Rückkehr, suchten wir eine Schlittel Piste vor Ort aus. Eine Zeit voller Schanzen, Wettrennen und Stürze begann. Noch schnell ein Gruppenfoto zum Schluss und ab nach Hause!
Zum Abendessen gab es Wienerli mit Kartoffelsalat, bei der wieder Tornado und Ketsch ihr Können unter Beweis stellten. Dieser Abend wurde für manche Mitglieder des Leiterteams noch seeeehr lang, während andere sich mit einem Film und einem Back-Ground-Video vom letzten PfiLa zufrieden gaben.
Am Sonntag beseitigten wir alle Beweise, dass wir je hier waren und fuhren glücklich aber auch sehr erschöpft wieder zurück nach Staufen & Region.
Vielen Dank nochmals an die Organisatoren und Helfern, die dieses super Wochenende möglich gemacht haben!!

_ Nala

cevi tag

Beim zweiten, schweizweiten Cevi-Tag war auch die Cevi-Jungschar Staufen mit dabei. Es ging darum, alle Kinder der Umgebung auf ein Schnupperprogramm einzuladen und mit ihnen die Geschichte vom Schlunz zu erleben.
Es wurde ein spassiger und spannender Nachmittag mit vielen neuen Gesichtern und vielen «Kreis-Spielen»!

Lukas erzählte als Einführung den Kindern was bisher geschah: Der Schlunz wurde vor ein paar Tagen von der Familie Schmidtsteiner im Wald gefunden und erinnerte sich an nichts und niemanden mehr. Da keine Vermisstenanzeige aufgegeben wurde, nahm die Familie den Schlunz auf. Und nun war der Schlunz gerade beim Sozialamt.
Da sich zu Beginn die wenigsten Kinder kannten, war erst einmal ein Kennenlernspiel angesagt. Dafür musste man in einen grossen Kreis stehen, seinen Platz markieren und es wurde nun nach Merkmalen (wie braune Augen oder Geschwister) gerufen und das grosse Rennen um einen neuen Platz begann.

Als danach der Schlunz zurückkam und die Kinder begrüsste, tauchte kurz darauf Nele auf und erzählte von einem Telefonat zwischen der Mutter und der Sozialarbeiterin Frau Rosenbaum, die den Schlunz in eine richtige Pflegefamilie

geben will. Das passte den Kindern natürlich nicht, und sie schmiedeten einen Plan. Sie wollten Frau Rosenbaum einen Drohbrief schreiben, aber dafür brauchten sie Buchstaben aus der Druckerei. In der Druckerei im Wald begann nun ein Kampf mit den Druckereiangestellten bis genügend Buchstaben vorhanden waren. Der zusammengeklebte Drohbrief wurde dann von Lukas und Schlunz bei Frau Rosenbaum hingelegt. Da sie es aber bemerkte, wurde sie kurzerhand mit Wasserbällen bombardiert, bevor sie reagieren konnte. Daraufhin rannten alle heim zu den Schmidtsteiners. Mutter Ute wusste bereits von dem Vorfall und als Entschuldigung machten sich die Kinder nun an ein Wierdergutmachungs-Essen. Bis das Essen parat war, durften die Kinder sich noch an Posten wie Mehlbälle-Basteln oder «Brötlistäcke»-schnitzen die Zeit vertreiben.
Endlich gab es nun das grosse Festessen mit Würsten, Schoggistängeli, Äpfeln und Sirup, bei dem auch die ganze Familie Schmidtsteiner und Frau Rosenbaum dabei waren. Es kam dann auch noch eine kuriose Geschichte mit dem Grossvater von Lukas aus, die aber bis zuletzt ungelöst blieb.
Zum Abschluss gab ein so grosses Chiei-ei wie schon lange nicht mehr!

_ Tula

DRohbRief

drauflos gefragt

Vorname Name Julia Leckebusch
JS-Name —
Alter 9
im Cevi seit 3 Jahren

Das nehme ich immer mit in Cevi Rucksack, Zvieri, Ztrinke
Lieblings-Zvieri im Cevi Känguru Chips
Lieblings-Spiel im Cevi British Bulldog
Coolstes Erlebnis im Cevi Herbstlager

Vorname Name Lea Wyder
JS-Name —
Alter 10
im Cevi seit 4 Jahren

Das nehme ich immer mit in Cevi Rucksack, Essen, Trinken
Lieblings-Zvieri im Cevi Süsses
Lieblings-Spiel im Cevi British Bulldog 1 2 3 (aber nicht mit den Grossen)
Coolstes Erlebnis im Cevi Hela

Vorname Name Piero Nöthiger
JS-Name Dachs
Alter 12
im Cevi seit 5 Jahren

Das nehme ich immer mit in Cevi Messer
Lieblings-Zvieri im Cevi Süsses
Lieblings-Spiel im Cevi British Bulldog 1 2 3
Coolstes Erlebnis im Cevi Jedes Mal ein neues!

Vorname Name Urs Wyder
JS-Name Falke
Alter 12
im Cevi seit 6 Jahren

Das nehme ich immer mit in Cevi Sackmesser, Feuerzeug
Lieblings-Zvieri im Cevi Schoggifondü
Lieblings-Spiel im Cevi British Bulldog, Bändeli-Kampf
Coolstes Erlebnis im Cevi Lager, Geländespiel in der Nacht

essen à la cevi

Was ist ein typisches Zvieri im Cevi? Schlangenbrot, Cervelat und Schoggi-Fondü – Wer kennt es nicht!

Hol dir mit unserem leckeren Menü-Tipp etwas «Cevi-Feeling» zu dir nach Hause!

**mmh* En Guete!*

Hamburger

für 4 Personen
500 g gemischtes Hackfleisch
1 Ei
¾ Teelöffel Salz
½ Teelöffel Paprika
1 Bund Peterli

1–2 Tomaten
½ geschälte Salatgurke
8 Brötli (zum Beispiel Weggli)
Salatblätter
Ketchup, Senf, Mayonnaise

1. Hackfleisch, Ei und Salz in einer Schüssel mischen.
2. Peterli klein schneiden, hinzufügen und alles mit den Händen gut kneten.
3. Die Masse in 8 Portionen aufteilen und flache runde Hamburger formen.
4. Ab auf den Grill damit!
5. Tomaten und Gurke in Scheiben schneiden.
6. Die Brötli mit Salat, Gemüse, Saucen und Fleisch füllen.

Sommer-Drink

Orangensaft
Grenadine-Sirup

evtl. Mineralwasser

Zuckerrand: Etwas Zucker auf Teller geben. Befeuchte den Rand deines Bechers mit Wasser und tupfe den Becher in den Zucker.

Sommer-Drink: Fülle dein Glas zuerst mit Orangensaft (und wenn du magst, auch wenig Mineralwasser). Gib danach wenig Grenadine-Sirup hinein. Der Sirup sinkt auf den Grund des Bodens, was einen tollen Effekt erzeugt!

Erdbeercreme

für 6 Personen
450 g Erdbeeren
1½ Esslöffel Zitronensaft
540 g Erdbeer-Joghurt
6 Esslöffel Zucker
2½ dl Vollrahm

1. Erdbeeren in kleine Stücke schneiden und mit einer Gabel in einem Teller zerdrücken. Danach Zitronensaft hinzu geben.
2. Joghurt, Zucker und zerdrückte Erdbeeren in einer Schüssel gut vermischen.
3. Den Rahm steif schlagen und sorgfältig unter die Masse mischen.

rätsel ecke

Finde die **5** Unterschiede!

Viel Spass beim Knobeln!
Die Lösung des Rätsels folgt im nächsten Taktgeber!

Lösungen der Rätsel vom letzten Taktgeber

1. Ein Loch!
2. Nichts!
3. Mäuse trinken keinen Alkohol, weil sie Angst vor einem Kater haben!
4. Sa**uhu**nd
5. «Kartoffe**lauflauf**» oder «Nude**lauflauf**»
6. Schachspiel: Pferd schlägt Bauer.
7. Die Geschichte kann nicht wahr sein, da niemand erfahren hätte, was der Mann geträumt hat, wenn er beim Klaps mit dem Fächer sofort gestorben wäre.

problem & lösung

Nach jedem Flug füllen Piloten ein Formular aus, auf dem sie die Mechaniker über Probleme informieren, die während des Flugs aufgetreten sind, und die eine Reparatur oder eine Korrektur erfordern. Die Mechaniker informieren im Gegenzug auf dem unteren Teil des Formulars die Piloten darüber, welche Maßnahmen sie jeweils ergriffen haben, bevor das Flugzeug wieder startet. Man kann nicht behaupten, dass das Bodenpersonal oder die Ingenieure hierbei humorlos wären.
Hier einige Beschwerden und Probleme, die tatsächlich so von Piloten eingereicht und auch protokolliert wurden. Dazu der jeweilige Antwort-Kommentar der Mechaniker.

Problem (P) – das vom Piloten berichtet wurde.
Solution (S) – Die Lösung/Maßnahme des Ingenieurs/Mechanikers.

P: Im Cockpit ist irgendetwas locker.
S: Wir haben im Cockpit irgendetwas wieder fest gemacht.

P: Maus im Cockpit.
S: Katze installiert.

P: Tote Käfer auf der Scheibe.
S: Lebende Käfer im Lieferrückstand.

P: Hinweis auf undichte Stelle an der rechten Seite.
S: Hinweis entfernt.

P: Vermute Sprung in der Scheibe.
S: Vermute Sie haben recht.

P: Antrieb 3 fehlt.
S: Antrieb 3 nach kurzer Suche an der rechten Tragfläche gefunden.

P: Flugzeug fliegt komisch.
S: Flugzeug ermahnt, ernst zu sein und anständig zu fliegen.

adressen leiter

Jungschar

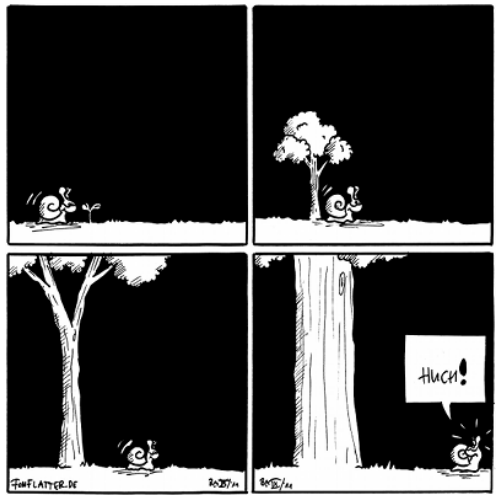
AL	Tula	Fabiola Metry	Lenzburgerstr. 40 | Schafisheim | 062 892 08 19
HG Bailas | (f) 96/97			
GL	Pumuckl	Andrea Zimmermann	Lottenweg 2 | Staufen | 062 891 95 59
HG Piranha | (m) 96/97			
GL	Tula	Fabiola Metry	Lenzburgerstr. 40 | Schafisheim | 062 892 08 19
G Maraurus | 97/98/99			
GL	Tula	Fabiola Metry	Lenzburgerstr. 40 | Schafisheim | 062 892 08 19
GL	Ketsch	Kevin Hirt	Ulmenweg 34 | Schafisheim | 062 891 43 57
G Haribo | 00/01			
SL	Bolle	Reto Furter	Gartenstrasse 2b | Staufen | 062 891 14 48
ML	Breiva	Andrea Vogel	Staufbergweg 12 | Schafisheim | 062 891 35 63
MS **Soda | 02/03/04**			
ML	Apu	Michael Vogel	Staufbergweg 12 | Schafisheim | 062 891 35 63
ML	Balu	Samuel Furter	Delfterstrasse 37 | Aarau | 062 822 06 70
ML	Flipper	Lucien Erdin	Bergweg 12 | Staufen | 062 892 03 59
ML	Nala	Nora Pfund	Augustin Keller Str. 33| Lenzburg | 062 892 20 11
ML	Pfnösu	Eduardo Metry	Lenzburgerstr. 40 | Schafisheim | 062 892 08 19
ML	Twister	Louis Bischof	Mühleweg 4 | Staufen | 062 891 89 79

Diverses

Material-Chef	Apu	Michael Vogel	Staufbergweg 12 | Schafisheim | 062 891 35 63
Material-Chefin	Nala	Nora Pfund	Augustin Keller Str. 33| Lenzburg | 062 892 20 11
Material-Chef	Twister	Louis Bischof	Mühleweg 4 | Staufen | 062 891 89 79
Taktgeber	Cara	Stephanie Steimer	Fliederweg 2 | Schafisheim | 079 584 23 03
JS-Lädeli	Flipper	Lucien Erdin	Bergweg 12 | Staufen | 062 892 03 59
CeviSport	Balu	Samuel Furter	Delfterstrasse 37 | Aarau | 062 822 06 70
Kassier	John Deere	Samuel Graf	Seetalstrasse 7 | Schafisheim | 079 641 82 10
Webmaster	Zwirbel	Marc Furter	Tulpenweg 4 | Niederlenz | 062 891 01 18
Wasserexperte	Biber	Marc Gehrig	Lenzburgerstr. 6 | Ammerswil | 062 891 38 06
Höhlenführer	Dino	Philippe Engel	Wiesenstrasse 3 | Staufen | 062 891 72 37
Höhlenführer	John Deere	Samuel Graf	Korbacherweg 24 | Hunzenschwil | 079 641 82 10
Höhlenführer	Häppy	Marcel Engel	Wiesenstrasse 3 | Staufen | 062 891 72 37

Legende

AL	AbteilungsleiterIn
SL	StufenleiterIn
MC	MinichefIn
GL	GruppenleiterIn
ML	MinileiterIn
HL	HilfsleiterIn
JS	JungschärlerIn
FM	FreieR MitarbeiterIn
nn	no nüüt
91/92	Jahrgänge der Kinder dieser Gruppe
MS	Minisystem
G	Gruppe
HG	Helfergruppe
G/A	Gestalten / Administration
H/P	Handwerk / Pionier



Website

www.cevi.ch/staufen

jungschi termine

Auffahrtswochenende (17. – 20. Mai)

25. – 27. Mai	PfiLa
Sa. 9. Juni	Jungschi
Sa. 23. Juni	Jungschi
Sa. 30. Juni	Papiersammeln
Sa. 7. Juli	Jungschi

Sommerferien (14. Juli – 12. August)

25. August	Jungschi
8. September	Jungschi
22. September	Jungschi

Herbstferien (29. September – 21. Oktober)

In den einzelnen Gruppen kann es ausnahmsweise Abweichungen vom Jahresplan geben. Die Terminverschiebungen werden aber jeweils rechtzeitig im Anschlagkasten, auf der Homepage oder per Mail bekanntgegeben. In der Regel wird der Jahresplan von den GruppenleiterInnen berücksichtigt. **Wir bitten Euch, die Kinder abzumelden, wenn es ihnen nicht möglich ist, die Jungschi zu besuchen.**

VORANKÜNDIGUNGEN

PFILA
26.5. – 28.5.2012 | Anmeldeschluss am 12. Mai.

SOZELA (SOMMERZELTLAGER)
15. – 21.7.2012 (zusammen mit der Abteilung Oftringen)
Anmeldungen befinden sich bei den Leitern.
Bei Fragen, wendet euch an Kevin Hirt v/o Ketschöpp (hirtkevin@gmail.com)